

Ich will Wahlfreiheit!

Heute kann ich zwischen über 60 Krankenkassen auswählen. Ich lasse mich vom besten Angebot überzeugen und wenn ich unzufrieden bin, kann ich unkompliziert wechseln. Dieses Privileg will ich mir von einer einheitlichen Krankenkasse nicht stehlen lassen. Eine staatliche Einheitskasse wird unweigerlich teurer, bürokratischer und qualitativ schlechter, da sie keinem Wettbewerb unterliegt. Die Vorstellung, den Machenschaften einer solchen Einheitskasse ausgesetzt zu sein, beunruhigt mich. Ich will meinen Arzt behalten und auch frei entscheiden können, in welches Spital ich gehe. Mit einer Einheitskasse ist diese Wahlfreiheit und Selbstbestimmung in Gefahr. Deshalb sage ich klar NEIN zur Einheitskasse.